

**Ausflugsbericht**

Von Buenos Aires rund um Feuerland nach Peru

AMR 109:

19-03-2024 – 13-04-2024

**Begleitung außer Phoenix**

**Andreas Hoffmann SBY Christian Pfeifer**

**Jette Andresen SBY Anna Andresen**

**Heike Lessing SBY Saskia Lessing**

**Jörg Hertel Lektor  
 Elke Smolan-Haerle TaKü**

**Norbert Haerle TaKü**

**Mi 20.03. Buenos Aires / Argentinien - 18:00**

**Aufgrund von Starkregen und Sturm wurde die Fahrradtour morgens direkt abgesagt. Später wurde ebenfalls der Ausflug Tigre und Paraná Delta abgesagt.**

**Buenos Aires und Recoleta Friedhof / ca. 3,5 Std. / Preis 35 €**

Busfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Argentiniens. Zunächst geht es durch das Stadtzentrum zur Plaza de Mayo mit Besichtigungsstopp. Der Platz ist umgeben von historischen Gebäuden wie dem Regierungspalast Casa Rosada, der Kathedrale und dem ehemaligen Rathaus "Cabildo". Am anderen Ende der Avenida de Mayo befindet sich das Kongressgebäude, das dem Weißen Haus in Washington ähnelt. Sie fahren weiter über San Telmo, ein Künstlerviertel mit vielen Antiquitätengeschäften, zum alten Hafen von La Boca, der mit seinen bunten Wellblechhäusern ein beliebter Anziehungspunkt für Touristen ist. Weiter fahren Sie zum nördlichen Stadtzentrum, in dem wunderschöne Parks, weite Straßen und künstlich angelegte Seen das Stadtbild prägen. Besichtigungsstopp beim Recoleta-Friedhof, auf dem imposante Mausoleen reicher Familien zu sehen sind. Auch Evita Perón Duarte fand hier ihre letzte Ruhestätte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Beim Friedhof hat es stark geregnet, daher verkürzter Stopp und Gäste mehr oder weniger nass

**~~Tigre und Paraná Delta~~** ~~ca. 4 Std. Preis 49 €~~

~~Dieser Ausflug führt vom Hafen über die elegante Avenida Libertador General San Martin in die Provinz Buenos Aires mit hübschen Vororten. In Olivos fahren Sie an der Residenz des Staatspräsidenten vorbei und kommen nach San Isidro. Etwa 29 km von der Hauptstadt entfernt beginnt das Delta des Rio Paraná. Dort liegt der Erholungsort Tigre, der mit vielen Ruder- und Yachtclubs ein beliebtes Ausflugsziel der Stadtbewohner darstellt. Sie unternehmen eine ungefähr einstündige Bootsfahrt durch einen kleinen Teil des riesigen Paraná-Deltas und vorbei an den Sommerresidenzen der reichen Bewohner Buenos Aires. Anschließend Rückkehr zum Schiff.~~

**~~Buenos Aires mit dem Rad~~** ~~ca. 4,5 Std. Preis 79 €~~

~~Entdecken Sie die nördlichen Stadtviertel von Buenos Aires auf einer halbtägigen Radtour. Sie durchstreifen Recoleta und Palermo und erfahren, weshalb die Stadt "das Paris von Südamerika" genannt wird. Die Radtour startet nach einem kurzen Transfer an der Plaza San Martín, wo Sie zunächst einige Instruktionen für die Tour erhalten. Von hier radeln Sie dann an der Rechtsfakultät vorbei zur Floralis Genérica, einer gigantischen stählernen Blumenskulptur. Weiter geht es zum Barrio Parque, einem der elegantesten Stadtviertel mit Villen und Botschaften. Nach einem kurzen Stopp vor dem MALBA (Museum für lateinamerikanische Kunst) fahren Sie weiter zu den Parkanlagen von Palermo. Am Planetarium legen Sie einen Stopp ein, und ein herrlicher Rosengarten lädt zum Verweilen ein. Nach einer Pause geht es wieder zurück nach Recoleta. Hier unternehmen Sie einen geführten Rundgang (ohne Fahrrad) über den gleichnamigen Friedhof, bevor Sie über die elegante Avenida Alvear zurück zum Plaza San Martín fahren, wo die Fahrräder wieder in Empfang genommen werden. Transfer zurück zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Es kommen "Beachcruiser"-Räder zum Einsatz. Radstrecke etwa 17 km. Fahrradhelme werden gestellt.~~

**Buenos Aires und Fiesta Gaucha / ca. 9 Std. mit Essen/ Preis 129 €**

Während dieses Ausfluges werden Sie die Höhepunkte der Hauptstadt Argentiniens sowie deren Umgebung sehen. Die Tour beginnt mit einer Stadtrundfahrt. In der Umgebung der Avenida de Mayo lassen die Gebäude die vergangenen glorreichen Zeiten erahnen. Sie passieren die Plaza de Mayo, welche umgeben ist von der Casa Rosada (dem Regierungsgebäude), der Metropolitan Kathedrale und der Cabildo (Stadthalle). Die Fahrt führt Sie weiter über das Künstlerviertel San Telmo zum alten Hafen von La Boca. In diesem Hafenviertel sind die bunten Häuser aus Wellblech sehenswert. Nach einem Rundgang verlassen Sie die Stadt entlang der Stadtparks in Richtung Autobahn. Argentinien ist das Land der Gauchos und der Viehherden. Mit 55 Millionen Tieren gibt es fast doppelt so viele Rinder wie Menschen in diesem Land. Buenos Aires liegt in der "Pampa", einer fruchtbaren Ebene. In dieser Gegend befinden sich die größten Estancias (Farmen). Nach Ihrer Ankunft auf der Estancia werden Sie mit typischen "Empanadas" (gedeckte Fleischküchlein) willkommen geheißen. Nach einem typischen Mittagessen mit Fleisch, diversen Salaten, Wein, Mineralwasser und Kaffee werden Sie mit traditioneller Musik und Tänzen aus der "Pampa" unterhalten. Die Gauchos führen Ihnen ihre Reitkünste vor. Etwas Freizeit, bevor es wieder zurück nach Buenos Aires geht. Gegen Abend und nach einem erlebnisreichen Tag kehren Sie mit vielen neuen Eindrücken zum Hafen zurück.

Aufgrund des Starkregens in der Nacht und am Morgen einige Änderungen:

Beim Plaza Mayo kein Rundgang, nur ca 20 Minuten in der Kathedrale, bei La Boca 15 Minuten Aufenthalt (zu dem Zeitpunkt starker Regen und keine Stände aufgebaut) und auf der Estancia war die Wiese zu rutschig und matschig für die Pferde für die Reitvorführung.

Bus 2: Gast in der letzten Reihe hat sich auf die ganzen hinteren Plätze übergeben, konnte aber nicht mehr identifiziert werden.

**Do 21.03. Punta del Este / Uruguay ® 08:00 18:00**

**Hafen wurde abgesagt aufgrund von starkem Wind und stattdessen Overnight in Buenos Aires bis zum Mittag des 21.03.**

**~~Panoramafahrt Punta del Este~~** ~~ca. 3 Std. Preis 29 €~~

~~Punta del Este ist der größte und exklusivste Badeort Uruguays und bietet neben unzähligen Stränden auch große Sanddünen und Pinienwälder. Vorbei an den Stränden Playa Brava, Mansa und El Emir fahren Sie durch die Residenzviertel San Rafael, Cantegril, Parque Golf und Beverly Hills. Sie besuchen die Barra de Maldonado mit ihrer einzigartigen Hängebrücke. Auf dem Rückweg passieren Sie die schöne Gegend um Pinares und Portezuelo sowie Punta Ballena. Sie sehen weiß getünchte Häuser, die an den Hängen erbaut wurden, darunter das berühmte "Casapueblo", Residenz, Atelier und Museum des Künstlers Carlos Paéz Vilaró (Fotostopp). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.~~

~~Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: Januar 2024)~~

**~~Punta del Este mit Freizeit~~** ~~ca. 4 Std. Preis 29 €~~

~~Punta del Este ist der größte und exklusivste Badeort Uruguays und bietet neben unzähligen Stränden auch große Sanddünen und Pinienwälder. Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie u.a. die Residenzviertel San Rafael, Cantegril, Parque Golf und Beverly Hills. Sie besuchen die Barra de Maldonado mit ihrer einzigartigen Hängebrücke. Anschließend erreichen Sie die Avenida Gorlero, eine beliebte Einkaufsstraße. Sie haben etwa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung und können zwischen einem Einkaufsbummel oder einem Strandaufenthalt wählen, denn der Strand Brava liegt nur wenige Gehminuten von hier entfernt.~~

~~Bitte beachten: Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen.~~

**~~Punta del Este, Ralli Museum und Casapueblo~~** ~~ca. 4 Std. Preis 49 €~~

~~Rundfahrt durch den bekanntesten Badeort Uruguays. Sie passieren exklusive Wohnviertel wie z.B. Cantegril, San Rafael, Parque Golf und fahren über die wellenförmige Hängebrücke nach La Barra. Im Beverly Hills Distrikt besuchen Sie das Ralli Museum, ein weitläufiger Gebäudekomplex inmitten eines großen Parks. Es beherbergt die wichtigste Sammlung zeitgenössischer Kunst Lateinamerikas, darunter auch Werke von Salvador Dalí. Weiterfahrt entlang schöner Strände zum Casapueblo, einem schneeweißen, wabenförmigen Wohn- und Atelierkomplex, dessen Architektur vom Stil Dalís beeinflusst ist. Das Gebäude des international bekannten Künstlers Carlos Paéz Vilaró wurde eindrucksvoll unmittelbar an den Felsen des Kaps gebaut und gilt inzwischen als Wahrzeichen von Punta del Este. Innenbesichtigung und Rückkehr zum Hafen.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

**~~Panoramafahrt und Museum "classic car"~~** ~~ca. 4 Std. Preis 49 €~~

~~Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie exklusive Wohngebiete von Cantegril, San Rafael, Parque Golf, Beverly Hills und La Barra de Maldonado, für seine einzigartige Hängebrücke bekannt (Fotostopp). Weiter sehen Sie die malerischen Strände von Punta und machen einen Fotostopp in der Ortschaft Punta Ballena mit schönen Ausblicken. Von hier sehen Sie auch das beeindruckende Haus und Museum des Künstlers Carlos Paez Vilaró (1923-2014), das Casapueblo. Entlang der reizvollen Küstenstraße fahren Sie wieder zurück und erreichen das "Old Station Museum". Hier sehen Sie rund 40 Exemplare klassischer Automobile, und zwar aus dem späten 19.Jh. bis zu den 60er-/70er-Jahren des 20.Jh. Die Ausstellung zeigt auch altes Spielzeug, Trophäen, Fotografien rund um die Geschichte des Autos bzw. Motorsports. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.~~

**Sa 23.03. Puerto Madryn / Argentinien ca. 15.30**

**Puerto Madryn wurde einen Tag früher erreicht, daher konnten kurzfristig noch zwei Ausflüge gebucht werden.**

**"Cerro Avanzado"/ ca. 3,5 Std./ Preis 89 €**

Vom Schiff aus fahren Sie in den Süden von Puerto Madryn und gewinnen einen Eindruck der patagonischen Küstenlandschaft. Die Fahrt führt über Landwege, durch Sanddünen und entlang der Steilküste bis zum Seelöwenreservat von Punta Loma. Das kleine Reservat dient dem Schutz einer Seelöwenkolonie. Von einer Aussichtsplattform, auf einer Klippe gelegen, haben Sie die ideale Möglichkeit, das rege Treiben und Spiel der Tiere zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt zum Gebiet des Cerro Avanzado, wo Sie einen Mate-Tee mit Gebäck genießen. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Anfahrt nur 30 min, mehr als nur “wenige Erklärungen vom englischsprachigen Fahrer”

Mehr Kapazität wäre mit einem Shuttle System möglich.

**Punta Loma im Schlauchboot / ca. 3 Std. / Preis 99 €**

Je nach Liegeplatz etwa 15 Min. Transfer oder kurzer Fußweg zur Anlegestelle des Zodiaks und Fahrt entlang des langen Sandstrandes von Puerto Madryn. Es eröffnet sich ein schöner Blick auf die Skyline der Stadt und Sie erkennen den historischen Platz, wo Mitte des 19. Jh. die ersten Siedler landeten und ihre Häuser bauten. Anschließend geht es die Küste entlang in Richtung Punta Loma. Unterwegs erleben Sie die vielfältige Vogelwelt mit Austernfischern, Kormoranen sowie Sturmschwalben. Mit etwas Glück schwimmt sogar ein Pinguin oder Delphin vorbei. In Punta Loma angekommen, können Sie die Seelöwen vom Wasser aus beobachten. Nach insgesamt 2,5 Std. Bootsfahrt kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Windjacke empfohlen. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Ausflug nach Plan

**So 24.03. Puerto Madryn / Argentinien 07:00 20:00**

**"Cerro Avanzado"/ ca. 3,5 Std./ Preis 89 €**

Vom Schiff aus fahren Sie in den Süden von Puerto Madryn und gewinnen einen Eindruck der patagonischen Küstenlandschaft. Die Fahrt führt über Landwege, durch Sanddünen und entlang der Steilküste bis zum Seelöwenreservat von Punta Loma. Das kleine Reservat dient dem Schutz einer Seelöwenkolonie. Von einer Aussichtsplattform, auf einer Klippe gelegen, haben Sie die ideale Möglichkeit, das rege Treiben und Spiel der Tiere zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt zum Gebiet des Cerro Avanzado, wo Sie einen Mate-Tee mit Gebäck genießen. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Ausflug nach Plan

**Punta Loma im Schlauchboot / ca. 3 Std./ Preis 99 €**

Je nach Liegeplatz etwa 15 Min. Transfer oder kurzer Fußweg zur Anlegestelle des Zodiaks und Fahrt entlang des langen Sandstrandes von Puerto Madryn. Es eröffnet sich ein schöner Blick auf die Skyline der Stadt und Sie erkennen den historischen Platz, wo Mitte des 19. Jh. die ersten Siedler landeten und ihre Häuser bauten. Anschließend geht es die Küste entlang in Richtung Punta Loma. Unterwegs erleben Sie die vielfältige Vogelwelt mit Austernfischern, Kormoranen sowie Sturmschwalben. Mit etwas Glück schwimmt sogar ein Pinguin oder Delphin vorbei. In Punta Loma angekommen, können Sie die Seelöwen vom Wasser aus beobachten. Nach insgesamt 2,5 Std. Bootsfahrt kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Windjacke empfohlen. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Ausflug nach Plan

**Pinguinkolonie Punta Tombo / ca. 7,5 Std. mit Lunchbox / Preis 129 €**

Nach etwa 70 km Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie die kleine Stadt Trelew. Über Schotterstraßen fahren Sie durch die patagonische Steppe ca. 110 km weiter südlich nach Punta Tombo. Nach der langen und eher wenig abwechslungsreichen Fahrt ist der Anblick einer der größten Pinguin-Kolonien außerhalb der Antarktis beeindruckend. Magellan-Pinguine haben am einsamen Ort Punta Tombo auf einer 3 km langen ins Meer ragenden Landzunge an der Atlantikküste ihre Brutstätten. Von Oktober bis März versammelt sich hier eine große Zahl Pinguine. Auf markierten Wegen haben Sie die Möglichkeit, sich mitten in die Pinguinkolonie zu begeben und aus nächster Nähe die Männchen bei der Brautschau zu beobachten. Lunchbox-Verzehr unterwegs.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Der Aufenthalt in der Kolonie beträgt etwa 1,5 Stunden. Ein anstrengender, doch sehr interessanter Ausflug. Lange Fahrtzeiten.

Lokale Reiseleitung hat in BUS 13 die erste Reihe ohne Absprache vergeben– mehrere Beschwerden von Gästen über dieses Verhalten, da sie noch dazu ausfallend gegenüber PHX- Escort wurde. Guide hat zudem mit Gästen über Arbeitsbedingungen und Bezahlung gesprochen.

Sonst alles nach Plan.

**Halbinsel Valdés / ca. 7,5 Std. mit Lunchbox / Preis 139 €**

Dieser Ganztagesausflug führt Sie zum Tierschutzreservat auf der Halbinsel Valdés. Die Halbinsel bedeckt eine Fläche von 3.625 qkm und ist mit dem Festland über eine Landenge verbunden. Valdés hat besondere klimatische Bedingungen und bietet eine faszinierend vielfältige Fauna. Nach etwa einer Stunde eher wenig abwechslungsreichen Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie ein Informationszentrum. Kurzer Besuch und Weiterfahrt nach Caleta Valdés oder Punta Delgada, beide am östlichen Ende der Halbinsel gelegen. Hier befindet sich einer der wenigen Orte, an dem riesige See-Elefanten auf dem Festland ihre Jungen gebären. Von den Aussichtsplattformen am langen Strand können sie beobachtet werden. Auf dem Rückweg über Puerto Pirámides können Sie mit etwas Glück weitere Tiere beobachten: Eulen, Guanacos (Lamarasse), Nandus (südam. Laufvogel), Maras (patagonische Hasen), graue Füchse, evtl. auch Gürteltiere und verschiedene Vogelarten. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Das Mittagessen wurden von vielen Gästen als nicht gut empfunden (Burger Brötchen mit Wurst/Salami) und bemängelt. Einige Gäste haben sich zudem über die Busse beschwert, die wiederum aufgrund des holprigen Weges so laute Geräusche machten (ausgeschrieben). Zudem ist die Strecke sehr langweilig und zu dieser Jahreszeit war keine Saison für männliche See-Elefanten, weshalb die Gäste enttäuscht waren.

Einige Beschwerden aufgrunddessen, dass in der Beschreibung nicht stand, dass man so lange im Bus fährt sowie das Essen nicht sehr zufriedenstellend war (#514, #693, #612, #678, #541 haben einen Getränkegutschein erhalten)

**San Lorenzo Pinguinkolonie / ca. 9 Std. mit Essen / Preis 219 €**

Dieser Ganztagesausflug führt Sie zum Tierschutzreservat auf der Halbinsel Valdés. Die Halbinsel bedeckt eine Fläche von 3.625 qkm und ist mit dem Festland nur über eine Landenge verbunden. Die Halbinsel hat ihre eigenen klimatischen Bedingungen und eine faszinierend vielfältige Tierwelt. Nach etwa einer Stunde eher wenig abwechslungsreichen Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie ein Informationszentrum. Kurzer Besuch und Weiterfahrt durch die endlos erscheinende patagonische Steppe. Von der Forschungsstation "Estancia San Lorenzo“ Umstieg in geländegängige Fahrzeuge. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Strand. Abseits des großen Touristenstroms können Sie hier eine Pinguinkolonie besuchen. Auf markierten Wegen können Sie spazieren und sich an den neugierigen Tieren erfreuen. Zurück im Farmhaus steht ein landestypisches Lamm-BBQ frisch vom Holzfeuer bereit. Nachmittags besuchen Sie Punta Norte. Hier können Sie von den Stegen aus am Strand ein paar Seelöwen beobachten. Anschließend Rückfahrt nach Puerto Madryn.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Bei den Seelöwen wurde der Stopp nochmal verlängert um 20min, da dort von den Rangern Orcas entdeckt wurden. Dafür beim Mittagessen nur 60min (lt. Plan der Escorts sowieso), die Zeit hat auch ausgereicht mit 3 Gängen.

Bedienung im Restaurant gegenüber der Phx Reiseleitung war sehr unfreundlich, wir durften uns nicht an bestimmte Tische setzen und der allgemeine Umgang war nicht wirklich willkommen heißend. Ein paar Gäste (2 Sechser-Tische) haben sich über das Fleisch beschwert, die haben danach noch einen Teller je mit frischem Fleisch nachgeliefert bekommen.

**El Pedral / ca. 7 Std. mit Essen/ Preis 179 €**

Erleben Sie die patagonische Atlantikküste aus der Sicht der ersten Pioniere, die sich im vergangenen Jahrhundert in diesem Gebiet angesiedelt haben. Nach etwa 1,5 Std. Fahrtzeit erreichen Sie das Farmhaus El Pedral, welches am Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurde und noch immer seinen ursprünglichen Stil hält. Nach der Besichtigung des Haupthauses fahren Sie zum Strand und besuchen eine Pinguinkolonie. Während eines geführten Spaziergangs nahe der Nistplätze der zutraulichen Magellanpinguine, die sich jeden September in El Pedral niederlassen, erfahren Sie Wissenswertes über diese neugierigen Tiere. Zum Mittagessen wird ein typisches patagonisches Lamm-BBQ serviert.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan

**Fr ~~29.03~~. 31.03. Ushuaia / Feuerland / Argentinien 08:00 20:00**

**Aufgrund von Tiefdruckgebieten wurde die Route angepasst. Es wurde erst Punta Arenas (28.03. auf Reede ohne Ausflüge und 29.03. an der Pier mit Ausflügen) und dann Ushuaia (31.03. an der Pier) angelaufen.**

**Katamaranfahrt auf dem Beagle-Kanal/ ca. 3 Std. / Preis 59 €**

Diese 2,5-stündige Bootsfahrt bringt Sie mitten auf den Beagle-Kanal. Sie verlassen den Hafen von Ushuaia und folgen der argentinischen Küste. Bei gutem Wetter genießen Sie eine spektakuläre Sicht auf den Olivia Berg, auf den Gletscher Le Martial sowie auf Ushuaia. Dann fahren Sie weiter in die Mitte des Kanals zur Leuchtturminsel Les Ecleraires. Diesen malerischen Leuchtturm sieht man oft auf Postkarten abgebildet, er ist das Wahrzeichen für die Region des Beaglekanals. Nicht weit davon entfernt liegt die Seelöweninsel. Die Tiere lassen sich vom Katamaran aus gut beobachten. Auch bei der Vogelinsel wiederholt sich das Schauspiel, denn schwarz-weiße Kormorane scheuen nicht die unmittelbare Nähe des Schiffes. Wenige Hundert Meter vom Schiff zum Anleger des Katamarans und zurück werden zu Fuß spaziert.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan

**Landschaftsfahrt Feuerland /ca. 4 Std./ Preis 69 €**

Landschaftsfahrt Richtung Norden quer durch Feuerland, teils auf unbefestigten Wegen zum etwa 55 km entfernt gelegenen Lago Escondido. Fotostopp unterwegs. Der See liegt zwischen hohen, von dichtem Urwald überwachsenen Bergen und ist erst vom Garibaldi-Pass (450 m Höhe) aus zu sehen, daher sein Name "versteckter See". Genießen Sie einen herrlichen Rundblick auf den Escondido-See und den Fagnano-See sowie die Landschaft der patagonischen Steppe im Hintergrund. Auf dem Rückweg nach Ushuaia Stopp in einem Restaurant, wo Kaffee serviert wird, in dem ein Schuss Schnaps nicht fehlen darf. Das typische Heißgetränk soll gegen die patagonische Kälte helfen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan

**Wandertour Tierra Mayor/ ca. 4 Std. /Preis 79 €**

Ein Ausflug für sportliche Naturfreunde. Nach etwa 40 Min. Busfahrt zum Fuß des Olivia Berges beginnt die Wanderung. Sie durchqueren ein Tal und steigen zu einem Aussichtspunkt hinauf. Der Rundwanderweg führt durch Torfmoore, Wälder und vorbei an Flüssen. An einer kleinen Schutzhütte wird am Ende der etwa 1,5-stündigen Wanderung Kaffee/Tee und Kuchen zur Stärkung angeboten, bevor Sie nach Ushuaia zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und die Mitnahme dicker Socken wird empfohlen. Geeignete Stiefel erhalten Sie vor Ort. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Gästemitteilung: Bereitstellen von Stiefeln wurde seitens Agentur abgesagt

**Lapataia-Nationalpark/ ca. 4 Std./ Preis 85 €**

Von Ushuaia fahren Sie etwa 20 km zum Nationalpark von Feuerland, der sich auf einer Fläche von ca. 63.000 ha erstreckt. Hier gibt es auf begrenztem Raum abwechslungsreiche Natur: Hochmoore, Buchenwälder, Kliffe und Bergketten. Der südlichste Park Argentiniens wird von unzähligen Flüssen durchquert, die in den Beagle Kanal münden. Kurze Pause am See Lago Roca, bevor Sie in die Lapataia Bucht weiterfahren. Sie sehen Gebirge und Täler mit reicher Flora. Mit etwas Glück sichten Sie Hochland- und Magellan-Gänse, Albatrosse und sogar Kondore. Eine schöne Fahrt durch eine Landschaft, deren Weite und Stille beeindruckend ist. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug nach Plan

Ein paar Beschwerden bei Bus 3 aufgrund von angelaufenen Busfenstern (wegen wechselndem Wetter)

**Golf am Ende der Welt/ ca. 5 Std./ Preis 229€**

Der südlichste Golfplatz der Welt befindet sich etwa 6 km westlich von Ushuaia, am Rande des Nationalparks. Wegen des unbeständigen Klimas wird in Ushuaia zwar wenig Golf gespielt und das Grün ist nicht ganz so üppig wie gewohnt, dennoch ist es für Golfliebhaber ein besonderes Erlebnis, die 1992 eröffnete 9-Loch-Anlage am "Ende der Welt" zu bespielen und beim Putten den Blick auf die chilenischen Anden zu genießen. Im Ausflugspreis sind Transfers, Greenfee, Miete der Golfschläger und Nutzung des Clubs eingeschlossen. Caddies sind nicht verfügbar.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Ausflug wird ohne Reiseleitung durchgeführt. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Ausflug nach Plan

**~~Mo 01.04.~~ 29.03. Punta Arenas / Chile 08:00 18:00**

**Aufgrund von Tiefdruckgebieten wurde die Route angepasst. Es wurde erst Punta Arenas (28.03. auf Reede ohne Ausflüge und 29.03. an der Pier mit Ausflügen) und dann Ushuaia (31.03. an der Pier) angelaufen.**

**Punta Arenas/ ca. 3,5 Std./ Preis 59 €**

Vom Hafen fahren Sie in das Stadtzentrum zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Punta Arenas, an der Magellanstraße gelegen, ist die südlichste Stadt Chiles. Sie wurde 1848 als kleine militärische Ansiedlung gegründet und entwickelte sich im 19. Jh. zu einem bedeutenden Hafen und Zentrum der Wollproduktion. Die "Schaf-Barone" dieser Zeit erbauten riesige Herrenhäuser, die heute zu den nationalen Baudenkmälern zählen. Heutzutage ist Punta Arenas nicht nur Zentrum für Schafzucht, sondern auch zollfreie Zone und Zentrum der südlichen Fischindustrie. Zunächst fahren Sie zu einem nahe gelegenen Aussichtspunkt mit einzigartigem Blick auf die Stadt und die Magellanstraße und an klaren Tagen sogar bis Feuerland. Sie besichtigen das Museo Salesiano Marggiorino Borgatello, dessen Ausstellung über das Leben der Ureinwohner Feuerlands, die regionale Flora und Fauna sowie die koloniale Geschichte der Region informiert. Anschließend besuchen Sie den Friedhof mit eindrucksvollen Grabmälern sowie den Hauptplatz Plaza de Armas mit der Statue von Hernando de Magellanes. Rückkehr zum Schiff.

Am Karfreitag war das Museum geschlossen, daher wurde der Ausflug um 30min gekürzt, Preisnachlass gab es nicht (Eintritt kostenfrei).

**Wanderung im Waldreservat Magallanes/ ca. 4 Std./ Preis 79 €**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Vom Hafen aus fahren Sie etwas mehr als eine halbe Stunde mit dem Bus, teils über ungeteerte Straßen, in das nahe gelegene Waldreservat Magallanes. Der Naturpark Reserva Forestal Magallanes liegt nur 9 km westlich von Punta Arenas entfernt, bietet 5 Wanderwege und belohnt Sie bei gutem Wetter mit einem Ausblick auf Punta Arenas, die Magellanstraße und Feuerland. Ihnen wird während der Tour die Vielfalt landestypischer Flora und Fauna nahegebracht. Die Wasserquellen innerhalb des Parks versorgen die Region rund um Punta Arenas mit Trinkwasser. Sie unternehmen eine etwa 1,5-stündige Wanderung durch das Reservat mit Fotostopps. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich.

Einige Gäste sind zurück gegangen, da es zu gefährlich und rutschig für Sie war auf dem Weg. Sie wurden mit einem Minibus der Agentur vorzeitig auf eigenen Wunsch zurück zum Schiff gebracht. Bei Regen, der schon einige Tage zuvor in Punta Arenas eingesetzt hat, sind die Wanderwege extrem schlammig und rutschig gewesen, so dass selbst erfahrende Wanderer an ihre Grenzen kamen. Die Tour hätte Seitens der Agentur aufgrund der hohen Gefahr (Guide selbst mehrmals ausgerutscht und hingefallen) nicht abgeboten werden dürfen. Zudem wussten die Guides, dass einige Passagiere mit dem Minibus abgeholt wurden, die den Ausflug abgebrochen hatten aber haben die Escorts nicht informiert, dies wiederum hat für Verwirrung und Chaos bei der Rückfahrt geführt, da die Gästeanzahl nicht mehr stimmte.

#619 #512 #563: 30 Euro Rückerstattung aufgrund von Abbruch

#828 #631 #715: Getränkegutschein erhalten

**Punta Arenas und Seefahrtsgeschichte/ ca. 3,5 Std./ Preis 59 €**

Punta Arenas, Hauptstadt der Magellanregion, zählt etwa 150.000 Einwohner. Durch ihre günstige Lage ist die Stadt bis heute Anlaufstelle für Handelsschiffe und blickt auf eine lange Seefahrtsgeschichte zurück. Aufgrund der expandierenden Schafzucht erfuhr Punta Arenas in der Vergangenheit einen enormen Aufschwung. Während Ihrer Stadtrundfahrt fahren Sie zunächst zum Museumsschiff Nao Victoria, dem eindrucksvollen Nachbau des berühmten Schiffes, mit dem Magellan die Welt umsegelte. Anschließend erreichen Sie den hochgelegenen Aussichtspunkt "Cerro La Cruz". Von hier aus genießen Sie schöne Ausblicke auf die Stadt und die Magellanstraße. Weiter geht es zum zentralen Platz der Stadt, der "Plaza de Armas", der von Herrenhäusern der reichen Schafzüchterfamilien aus dem 19. Jh. gesäumt wird. Nach einem Spaziergang über den Platz besuchen Sie den Palacio Braun-Menéndez, der das Regionalmuseum beherbergt, in dem der Geist der Blütezeit dieser Stadt gegenwärtig ist. Nach der Besichtigung kehren Sie zum Hafen zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Sollten die Renovierungsarbeiten im Regionalmuseum Palacio Braun-Menéndez nicht rechtzeitig abgeschlossen sein, wird das Museo del Recuerdo besucht, ein Museum das Objekte aus der Kolonialzeit in Patagonien und Feuerland zeigt.

Ausflug nach Plan

**Kondor-Beobachtung/ ca. 5 Std./ Preis 109 €**

Etwa 1,5 Std. von Punta Arenas entfernt, erwartet Sie die größte "Condorera" Patagoniens, ein Ort, an dem Kondore ihre Brutplätze haben und etwa 60 bis 100 Exemplare leben. Sie besuchen die Estancia Olga Teresa in der Region Río Verde im chilenischen Teil Patagoniens. Auf der ganzen Welt gibt es wahrscheinlich keinen anderen Ort, der so zugänglich und geschützt ist, um den majestätischen Andenkondor zu beobachten und fotografieren. Unter professioneller Anleitung können Sie die Kondore in ihrem natürlichen Lebensraum durch ein Teleskop bestaunen. Sie legen etwa 500 m auf flachem Grund zurück, direkt unter der riesigen Felswand, in der die Kondore zu Hause sind. Ihr Gästeführer wird Ihnen alles über diese einzigartigen Tiere und ihr Verhalten erklären. Nach etwa 1 Std. Tierbeobachtung kehren Sie zum Schiff in Punta Arenas zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, unebenes Gelände. Begrenzte Teilnehmerzahl. Rund um den Hügel ist es windig, daher empfiehlt sich die Mitnahme einer warmen Jacke. Wanderschuhe und die Mitnahme eines Fernglases empfohlen.

Bus Nummer 9 hatte einen neuen Guide, der vom Fachgebiet nicht ganz so viel Ahnung hatte, weswegen auf dem Rückweg die Guides getauscht wurden, um allen Gästen möglichst die besten Informationen zu geben. (Rückfahrt von Bus 10 daher mit „konfusem Zeug ohne roten Faden“)

**~~Patagonische Geschichte/ ca. 5 Std./ Preis 139 €~~**

~~Sie fahren etwa eine Stunde nach San Juan, das geographische Zentrum Chiles, 56 km von Punta Arenas entfernt. Nach einem kurzen Fotostopp Weiterfahrt zum Fort Bulnes, dem ersten chilenischen Außenposten im Gebiet der Magellanstraße. Er war 1843 unter Präsident Bulnes errichtet worden, der dieses südliche Territorium für Chile beanspruchen wollte. Aufenthalt gut 1 Std., danach Weiterfahrt zum Herrenhaus "Rio de Los Ciervos", das einer Pionierfamilie aus der Region gehört. Es ist ein Ort, der Kultur, Tradition und Tourismus verbindet. Nach einer Führung durch das Anwesen erleben Sie eine Folkloreshow und genießen einen Umtrunk, danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Gut 2,5 Std. zu Fuß.~~

Ausflug abgesagt aufgrund von nicht erreichter Teilnehmerzahl

**Fr 05.04. Castro / Insel Chiloé / Chile ® 08:00 18:00**

**Kirchen von Castro, Dalcahue und Achao/ ca. 5 Std./ Preis 59 €**

Kurze Fahrt ins Zentrum von Castro, Hauptstadt von Chiloé, der zweitgrößten Insel des Landes. Die Kirchen von Chiloé gelten als einer der größten Kulturschätze des Landes und wurden im Jahr 2000 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die ersten der insgesamt 16 Kirchen wurden im 18.Jh. von den Jesuiten mit Hilfe der einheimischen Zimmerleute erbaut, die für ihre Kunstfertigkeit bekannt waren. Viele der Kirchen wurden komplett aus Holz und ohne einen einzigen Nagel errichtet. Sie besuchen die Kirche San Francisco, deren farbenfrohe Fassade sich am Hauptplatz der Stadt erhebt. Sehenswert sind die feinen Holzschnitzarbeiten und die Verkleidung des Innenraums mit Alerceholz (Patagonische Zypresse). Gut halbstündige Weiterfahrt nach Dalcahue. Hier besuchen Sie eine weitere, etwas kleinere Kirche, deren Altarbild besonders eindrucksvoll ist. Danach setzen Sie mit einer Fähre auf die Insel Achao über (etwa 45-minütige Fahrt), deren Kirche die älteste auf Chiloé ist und als die wertvollste des Landes angesehen wird. Teile der Kirche werden auf das Jahr 1740 datiert (u.U. nur Außenbesichtigung möglich). Anschließend Rückfahrt mit Fähre und Bus wieder zum Schiff.

Ausflug nach Plan

**Nationalpark Chiloé und Chonchi/ ca. 5 Std/ Preis 75 €**

Vom Hafen in Castro geht es etwa 1,5 Std. nach Cucao an der Pazifikküste, dem Eingang zum Nationalpark von Chiloé. Auf der Fahrt quer über die Insel passieren Sie zwei Seen und können bereits schöne Landschaftseindrücke gewinnen. In Cucao verlassen Sie den Bus und folgen zu Fuß einem schönen Wanderweg durch dichten einheimischen Tepu-Wald, dessen Artenvielfalt Sie beeindrucken wird (Wanderung etwa 1,5 Std.). Danach folgt eine einstündige Weiterfahrt in das Dorf Chonchi, dessen Holzkirche eine der größten von Chiloé ist. Nach einer kurzen Besichtigung erfolgt die Rückfahrt nach Castro.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Ausflug nach Plan

Sehr schlammiger Weg, Bretter vom Holzsteg teilweise kaputt – einige Gäste haben sich beschwert und ein paar sind umgedreht.

#612 #703 #1034 #1025: Getränkegutschein erhalten

**Sa 06.04. Puerto Montt / Chile ® 07:00 17:00**

**Puerto Montt und Puerto Varas/ ca. 4 Std./ Preis 49 €**

Puerto Montt, gegründet 1853 von deutschen Siedlern, wird auch das “Tor zu Patagonien“ genannt. Hier beginnt die Fernstraße Carretera Austral und von hier aus laufen die Schiffe nach Feuerland, zur Magellanstraße und zu den Gletschern Patagoniens aus. Während Ihrer Stadtrundfahrt sehen Sie u.a. den Hauptplatz direkt am Meer, die Holzkathedrale und das Rathaus. Danach fahren Sie weiter in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Puerto Varas. Die Architektur und das reichhaltige Kuchen-Angebot erinnern an ein Örtchen in Süddeutschland. Im kleinen Zentrum liegt alles sehr nah beieinander und die Besucher bewegen sich am besten zu Fuß. Sie lernen während der Stadtrundfahrt vor allem die wichtigsten Orientierungspunkte kennen und erfahren, wo Restaurants und Geschäfte liegen. Danach können Sie Puerto Varas individuell erkunden. Spazieren Sie z.B. am Seeufer entlang oder kehren Sie in eines der Cafés ein. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, besuchen Sie das Museo Antonio Felmer. Das Museum vermittelt Ihnen einen schönen Eindruck von den deutschen Einwanderern und deren Leben in Südchile.

Ausflug nach Plan

**Frutillar/ ca. 4 Std./ Preis 49 €**

Ihr Reiseleiter holt Sie am Pier von Puerto Montt ab. Von dort aus geht es nordwärts in das nette Städtchen Puerto Varas, von wo aus man Chile´s zweitgrößten See, den Llanquihuesee überblickt. Hier haben sie auch ein wenig Zeit, um sich auf dem kleinen Handwerkermarkt umzusehen, bevor Sie in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Frutillar fahren. Die liebevoll restaurierten Häuser aus der Kolonialzeit mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck erwecken den Eindruck, als hätten Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit unternommen. In dem interessanten Freilichtmuseum sehen Sie restaurierte Kolonialhäuser und Möbel aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode sowie eine funktionstüchtige Schmiede. Überall im Ort sind deutsche Kuchenspezialitäten im Angebot. Nach der Besichtigung werden Sie zum Pier zurück gebracht.

Ausflug nach Plan

**Puerto Montt und Puerto Varas mit Besuch des Lahuen Ñadi Parks/ ca. 4 Std./ Preis 59 €**

Kurze Busfahrt entlang des Hafens nach Angelmó mit seinen kleinen bunten Booten vor der Kulisse der Insel Tenglo gelegen. Hier besuchen Sie den lokalen Fisch- und Handwerkermarkt, bevor Sie weiterfahren in den Naturpark Lahuen Ñadi. Hier können Sie das Wahrzeichen der Region, den Alerce-Baum in seiner natürlichen Umgebung bestaunen. Diese Bäume können bis zu 60 m hoch und über 3000 Jahre alt werden. Nach einem etwa 40-minütigem Spaziergang geht es weiter in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Puerto Varas. Sie besuchen den idyllischen kleinen Ort, der deutlich von seinem deutschen Erbe gekennzeichnet ist. Die Architektur und das reichhaltige Kuchen-Angebot erinnern an ein süddeutsches Dorf. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt genießen Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend kehren Sie zurück nach Puerto Montt. Gegründet 1853 von deutschen Siedlern, wird diese Stadt auch das “Tor zu Patagonien“ genannt. Während einer kurzen Rundfahrt sehen Sie den Hauptplatz direkt am Meer mit der Holzkathedrale, dem Denkmal der Deutschen Siedler, dem Rathaus und anderen repräsentativen Gebäuden. Rückfahrt zum Hafen. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Kapazität.

Ausflug nach Plan

**Alerce Andino Nationalpark/ ca. 6 Std. mit Lunchbox/ Preis 109 €**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren eine knappe Stunde vom Hafen Puerto Montt in den Alerce Andino Nationalpark. Lassen Sie sich von dessen ursprünglichem Wald verzaubern. Der Park befindet sich südöstlich von Puerto Montt und misst fast 40.000 ha. Die Hälfte der Fläche besteht aus unberührtem kaltem Nebelregenwald mit vielen kleinen Seen. Namensgeber des Parks sind die Alerce-Bäume, gigantische Koniferen, die kerzengerade in den Himmel ragen und z.T. mehrere Tausend Jahre alt sind. Wenn sich einzelne Sonnenstrahlen einen Weg durch das dichte Grün bahnen, ergeben sich wunderschöne Fotomotive. Sie werden auf einer etwa 3,5-stündigen Wanderung den Wald erkunden. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anstrengender Ausflug für sportliche und wandererfahrene Gäste. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Gästemitteilung: kleiner Snack mit Sandwich statt Lunchbox

**Chilenisches Seengebiet/ ca. 8 Std. mit Essen/ Preis 109 €**

Ein Ausflug mit unvergesslichen Landschaftserlebnissen. Von Puerto Montt Fahrt entlang des panamerikanischen Highways nach Puerto Varas. Besichtigung der "Stadt der Rosen" und kurzer Fotostopp an der Strandpromenade. Weiter fahren Sie entlang der Uferstraße des Llanquihue-Sees mit atemberaubenden Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Erster Halt an den beeindruckenden Petrohué-Stromschnellen. Die tosenden Wassermassen des Petrohué-Flusses haben in Jahrtausenden beeindruckende Formationen aus der erkalteten Lava geformt. Nach einem Rundgang auf den angelegten Holzstegen fahren Sie weiter zum Lago Todos Los Santos. Der "Allerheiligensee" ist umgeben von hohen Bergen, deren Abhänge dicht bewaldet sind, doch eindeutig dominiert der schneebedeckte Vulkan Osorno die schöne Szenerie. Im kleinen Dorf Ensenada wird das Mittagessen eingenommen. Anschließend Rückfahrt nach Puerto Montt und zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Bus 6: Guide ist ohne Ansage 90min (statt PRS 50min) in Puerto Varas herumgelaufen, danach mussten alle noch zur Toilette, ein paar Gäste waren darüber verärgert

**~~Llanquihue See/ ca. 8 Std. mit Essen/ Preis 129 €~~**

~~Mit mehr als 870 qkm ist der Llanquihue See der zweitgrößte See Chiles. Von Puerto Montt fahren Sie zunächst nach Puerto Varas mit kurzem Halt und dann weiter entlang des südlichen Ufers zum kleinen Ort Ensenada. Hier genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf die drei Vulkane Puntiagudo, Osorno und Calbuco. Sie spazieren zur Laguna Verde, die "grüne Lagune", eine von Wald umgebene Bucht im Llanquihue-See. Sie verdankt ihren Namen der intensiv grünen Färbung ihres Wassers. Fotostopp und Weiterfahrt über Puerto Octay nach Frutillar. Während der Fahrt werden Sie am Wegesrand schöne Holzhäuser aus der Zeit der deutschen Einwanderer entdecken. In Frutillar beeindrucken die liebevoll restaurierten Häuser mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck. Sie besuchen das Freilichtmuseum mit restaurierten Kolonialhäusern und Möbeln aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode. Mittagessen unterwegs. Rückfahrt zum Schiff~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

Ausflug abgesagt

**Petrohué Stromschnellen und Vulkan Osorno/ ca. 8 Std. mit Essen / Preis 119 €**

Von Puerto Montt aus Fahrt nach Puerto Varas mit kurzem Besuch. Auf einer traumhaften Route entlang des Lago Llanquihue erleben Sie anschließend die Landschaft des chilenischen Seengebietes mit schönen Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Zunächst besuchen Sie “Saltos de Petrohue“, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane fließen. Das Wasser des Rio Petrohue selbst hat diese Felsen im Laufe von Jahrtausenden ausgewaschen und geformt. Anschließend fahren Sie den Fuß des Vulkans Osorno hinauf, bis Sie eine Berghütte in 1.200 m Höhe erreichen. Genießen Sie die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See. Auf den Lavafeldern des Vulkans unternehmen Sie eine Wanderung. Anschließend Fahrt nach Ensenada. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen ein und kehren danach zum Hafen in Puerto Montt zurück.Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilweise unwegsames Gelände, rutschfestes Schuhwerk notwendig.

Wanderung fiel wetterbedingt auf dem Osorno aus (Sichtverhältnisse und Wind)

Sehr gutes Mittagessen 😊

**Mo 08.04. San Antonio / Chile 09:00 18:00**

**Weingut Viña Mar im Casablanca-Tal/ ca. 4 Std./ Preis 115 €**

Sie fahren etwa 1 Std. in das idyllische Casablanca-Tal und besuchen das Weingut Viña Mar. Es liegt sehr malerisch und das beeindruckende, palastartige Haupthaus ist schon von weitem zu sehen. Die besondere Architektur verleiht dem Weingut einen Charme, den man so im kolonial geprägten Zentralchile nicht erwarten würde. Die Lage nahe der Küste mit Meeresbrise und Morgennebel hat einen großen Einfluss auf die Reben, was den Produkten von Viña Mar einen ganz eigenen Charakter verleiht. Genießen Sie eine Sektprobe mit 2 verschiedenen Sektsorten. Im Anschluss erfolgt die Rückfahrt nach San Antonio. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kein Weinkeller und kein historisches Gebäude, sondern Nachbau für Touristen, schlechte Verkostung

Zahlreiche Beschwerden zwecks Preis-Leistungs-Verhältnis

**Valparaiso und Viña del Mar/ ca. 8 Std. mit Essen/ Preis 125 €**

Etwa 1,5 Std. Busfahrt nach Valparaiso. Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Als 1989 die Demokratie und somit der Nationalkongress wiederhergestellt wurden, verlegte man den Sitz von Santiago de Chile hierher. Die Stadt ist in ein kleines Tal hineingebaut und wuchs im Laufe der Jahrzehnte die Hänge hinauf. Hoch über der Stadt sieht man zahlreiche kunterbunt gestrichene Häuser. Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um 1900 konstruiert wurden, als die Stadt ein gewaltiges Wachstum erfuhr. Fotopause und Mittagessen unterwegs. Sie fahren etwa 8 km entlang der Küste nach Viña del Mar, einer lebhaften Stadt mit weitläufigen Sandstränden, modernen Hotels und hübschen Park- und Grünanlagen. Während einer Rundfahrt genießen Sie das schöne Panorama, bevor Sie nach San Antonio zurück fahren.

Ausflug nach Plan

Sehr viele Beschwerden übers Mittagessen (Fisch kalt und zäh) und hat viel Zeit in Anspruch genommen – Phoenix RL haben Getränkeservice übernommen

**Santiago de Chile/ ca. 8 Std. mit Essen/ Preis 139 €**

Von San Antonio gut 1,5-stündige Busfahrt nach Santiago de Chile. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägeanstalt und daher "La Moneda" genannt, den historischen Hauptplatz oder "Plaza de Armas" mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den "Palacio de la Real Audiencia", der heute das Nationale Historische Museum beherbergt und die "Casa Colonial", die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Die Fahrt geht hinauf auf den Cerro San Cristobal, dem Wahrzeichen Santiagos, von dessen Gipfel eine Marienstatue die Stadt überblickt. Nach dem Mittagessen Fahrt in die neuen Stadtteile Providencia und Las Condes. Sie sind geprägt von gläsernen Bürotürmen, angesagten Restaurants und Geschäften, die zum Bummeln einladen. In den schattigen Alleen und auf den großzügigen Boulevards mit europäischem Flair könnte man fast vergessen, dass man in Lateinamerika ist. Anschließend Rückkehr nach San Antonio. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Insgesamt etwa 2 Std. zu Fuß.

**Medizinischer Vorfall:**

Während des Mittagessens im Restaurant in Santiago stürzte Frau Neumann (#959) aus dem ersten Stock des Restaurants. Sie wurde ohnmächtig verlor das Gleichgewicht und fiel dann rücklinks über die Brüstung des Restaurants, ca. 5-6m tief (Fallhöhe ab Kopf abwärts gemessen). Die Brüstungshöhe war etwa hüfthoch. Es wurde sofort erste Hilfe geleistet und ein RTW & Notarzt gerufen. RTW und Notarzt trafen nach ca. 45min ein. Während die Dame versorgt wurde, gingen die Bussgruppen 1+2 zum Cable Car, um den Ausflug weiter, wie geplant, durchzuführen. Chris übernahm für mich die Versorgung und weitere Begleitung von Frau Neumann, da ich unter Schock stand. Ich begleitete Bus 1+2 weiter auf Ausflug. Chris fuhr mit Frau Neumann und einer Mitarbeiterin der Agentur ins Krankenhaus in Santiago. Mein Guide Martin konnte auf dem San Cristobal die Gruppe 1 wieder übernehmen.

Bus 6: Guide Fabiola war eine Katastrophe, sie wusste nicht viel, war unstrukturiert und unkooperativ. Sie musste mehrfach aufgefordert werden, dass sie überhaupt etwas erzählt. Auf der Rückfahrt hat sie gar nichts erzählt. Gäste sehr unzufrieden.

**Fr 12.04. Callao / Lima / Peru 08:00 -**

**Lima individuell/ ca. 4 Std./ Preis 29 €**

Per Bus werden Sie ins historische Zentrum von Lima gebracht (Transferzeit ca. 50 Minuten). Hier haben Sie dann ausführlich Zeit für individuelle Unternehmungen. Ein Stadtplan wird Ihnen zur Orientierung zur Verfügung gestellt. Nach gut 2 Stunden Aufenthalt treffen Sie sich wieder am vereinbarten Treffpunkt und fahren zurück zum Schiff.

Ausflug nach Plan

**Einkaufsbummel und Indiomarkt/ ca. 4 Std./ Preis 33 €**

Transfer mit einem kurzen Fotostopp am Parque del Amor zum modernen Einkaufszentrum Larcomar, in Strandnähe des Stadtteils Miraflores. Pause für einen Spaziergang und Weiterfahrt zum bunten Indiomarkt. Auf diesem farbenfrohen Kunsthandwerksmarkt finden Sie traditionelle Dinge wie Wollmützen, Schals und Pullover aus Alpakawolle oder auch Taschen, Holzfiguren und Silberschmuck. Gelegenheit für einen individuellen Bummel und Rückfahrt zum Schiff.

Stopp am Einkaufszentrum ist etwas kurz; um die Geschäfte zu besuchen muss man über Treppen und mit 25 Minuten Zeit vor Ort ist dass nur Stress. In der Ausflugsbeschreibung muss der Stopp entweder als Aussichtspunkt ausgeschrieben werden oder man sollte mehr Zeit einplanen.

**Lima/ ca. 4 Std./ Preis 49 €**

Vom Hafen Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Die Besichtigung des kolonialen Limas beginnt an der Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem Kloster San Francisco. Die Kirche und das Kloster werden durch ihre Größe und Farbe als schönster architektonischer Komplex in Lateinamerika angesehen. Der Platz ist religiöses und politisches Zentrum der Stadt. Der Präsidentenpalast befindet sich an der Nordseite. Während der Rundfahrt passieren Sie weiterhin den modernen Stadtteil Miraflores mit einem kurzen Fotostopp am Parque del Amor. Rückfahrt zum Schiff.

Ausflug nach Plan

Bitte Info hinzufügen für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet (viele Treppen und sehr viel zu Fuß auf unebenen Gelände.

**~~Lima und Larco-Herrera-Museum/ ca. 5 Std./ Preis 59 €~~**

~~Sie fahren mit dem Bus etwa 50 Min. in das Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf die Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert hat. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke während der etwa einstündigen Besichtigung. Rückfahrt zum Schiff.~~

Ausflug abgesagt

**Koloniales Lima und Casa García Alvarado/ ca. 4,5 Std./ Preis 59 €**

Sie fahren mit dem Bus etwa 50 Min. in das Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zur "Casa García Alvarado", die Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut und 1932 nach dem Vorbild des Präsidentenpalastes umgebaut wurde. Sie werden mit einem "Pisco Sour" willkommen geheißen und lernen auf dem etwa 45-minütigen Rundgang das historische Gebäude mit seiner kunstvollen Dekoration im teils spanischen Stil kennen. Etwa einstündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Pachacamac und Larco-Herrera-Museum/ ca. 6,5 Std. mit Lunchbox/ Preis 79 €**

Sie fahren zunächst zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert hat. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke. Anschließend fahren Sie über die südliche Panamericana zum ehemaligen Tempelbezirk Pachacamac, der 700 v. Chr. errichtet wurde. Pachacamac war bei Ankunft der spanischen Eroberer die größte Stadt an der Küste und eines der wichtigsten religiösen Zentren vor der Inka-Epoche. In den Tempeln bewahrte man riesige Gold- und Silberschätze auf. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug nach Plan

**Lima, Hacienda und Paso-Pferde/ ca. 7 Std. mit Essen/ Preis 169 €**

Vom Hafen Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Sie passieren das historische Zentrum von Lima, vorbei an der Plaza San Martin, der Plaza Mayor, dem Regierungspalast, dem Rathaus, der Kathedrale und dem Museum für religiöse Kunst, welches das Grab des spanischen Eroberers Francisco Pizarro beherbergt. Nach einer Fotopause und Besuch der Kathedrale führt Ihr Ausflug zu einer Hacienda am Stadtrand von Lima, wo die berühmte Pferderasse Paso Peruano gezüchtet wird. Bei einer Vorführung werden Ihnen die besonderen Eigenschaften der Paso-Pferde demonstriert. Genießen Sie weiterhin ein typisch peruanisches Mittagessen, bevor Sie am Nachmittag die Rückfahrt zum Schiff antreten.

Ausflug nach Plan